Die Rückkehr des Davy Back Fights

...möge das beste Team gewinnen!

Von HeliaD

Kapitel 8: Die äh Punktevergabe

Hey, endlich gehts weiter.

Das nächste Kapitel ist ein wenig unspannender als sonst. Seht es mir nach. Ich bin auch nicht ganz zufrieden damit. Aber lest selbst.

Kapitel 8

Nami durfte direkt auf der Bühne bleiben und ließ sich von dem tobenden Publikum belohnen. Dafür, dass sie dachte, sie würde bereits an den Klippen scheitern, lief es doch verdammt gut für sie.

Ohne Killer wär es nicht so glimpflich für sie ausgegangen, aber die Navigatorin hatte eben Glück.

„Wahrlich eine meisterhafte Leistung! Sich von Killer durchs Wasser ziehen lassen und einen Freund in den Tod schicken! Mädchen, du musst so stolz auf dich sein“, merkte der Kommentator an.

Nami drehte ihm den Kopf langsam zu. „Du bist gleich der Nächste!“, drohte sie leise.

„Äh, wir warten dann mal auf die Anderen! Wenn du magst, kannst du dann auch wieder zu deinem Gruppensitz gehen.“ Der nun leicht ängstlich aussehende Kommentator wies auf das grüne Sofa.

Mir hochoberhobenen Kopf schlenderte Nami zurück und wich den missgünstigen Blicken der anderen Kandidaten aus.

„Namimaus! Du bist spitze!“, jubelte Sanji und tanzte um sie herum. Die Navigatorin seufzte und brachte ein kurzes Lächeln zustande.

Bei ihrer Gruppe angekommen, ließ Nami sich schwermütig neben Law fallen. „Nette Vorstellung“, grinste er und überreichte ihr, ihr Shirt. Lächelnd streifte sie es sich über und ignorierte Treys schmieriges Grinsen.

Die Angsthasen

Kid starrte angriffslustig zu der Bühne und wartete auf die restlichen Spieler. Die Langnase konnte was erleben!

„Was starrst'n so?“, fragte Condriano, welcher in ein Handtuch gewickelt neben Kid saß. „Sieht echt blöd aus, wie du da hasserfüllt auf die Bühne glotzt.“ Kid schnaubte. Er würde so lange die Bühne in Grund und Boden starren, bis die verfluchte Langnase in sein Blickfeld trat!

„He, sind die nicht aus deiner Bande?“ Eustass' Kopf ruckte in die Richtung, in der Rage und Killer auftauchten. „Das ist doch nicht wahr!“, rief Kid aus, als er dabei zusah, wie sein Vize auf Rage einprügelte, welcher ihm im Gegenzug an den Haaren zerrte. Killer drehte sich daraufhin im Kreis und verwünschte Rage.

„Du musst sehr *stolz* auf sie sein“, bemerkte Hawkins trocken und versuchte, nicht allzu sehr auf Kids geöffneten Mund zu achten. „Du kannst dir meinen Stolz gar nicht vorstellen“, seufzte Kid angepisst.

„Und ich sag ihm jeden verdammten Tag ‚schneid mal deine Haare, im Kampf sind die echt ungünstig‘, aber nein, der Herr weiß es ja besser ‚lange Haare sind cool, blabla!‘ Das hat er nun davon!“

Robin runzelte die Stirn, ehe sie sich hastig umsah.

„Wie es aussieht, hat unsere allseits geliebte Riesentarantel 'Kankra'* Gefallen an dem Strohhut-Piraten gefunden!“ Der Kommentator sah beifallheischend in die Menge. Der weibliche Teil des Publikums verzog angewidert das Gesicht, während die Männer belustigt gröhlten.

Die Gewinner

„Strohhut, deine Bande ist das Letzte“, lästerte Apoo und verschränkte die Arme vor der Brust.

Ruffy legte den Kopf verwirrt nach links. „Wieso denn das? War doch ein tolles Spiel!“ Der Kapitän der On Air Piratenbande grinste kopfschüttelnd. „Da zockt ja der eine den Anderen ab! Ohne Rücksicht aufs Verluste. Und die Langnase ist ein Schwächling.“ Das Lächeln war wie weggeblasen auf Ruffys Gesicht. Unverständnis machte sich in ihm breit.

„Was weißt du schon über meine Freunde?“ Chopper nickte bekräftigend und sah anklagend zu Apoo, welcher sich schulterzuckend zurücklehnte und stumm vor sich hingrinste.

~~~~

Als Lysop endlich den Weg auf die Bühne fand, mit Spinnweben überzogen und deutlich verärgert, erklang tosender Applaus. Überrascht hielt er inne. Jubelten sie ihm zu? Argwöhnisch sah er ins Publikum, welches begeistert in die Hände klatschte und pfiff. Ein breites Grinsen legte sich auf die Lippen des Kanoniers. Endlich die Anerkennung die ihm gebührte!

„He, dich meinen die ganz sicher nicht!“ Porsche kam lächelnd neben Lysop zum Stehen und zeigte auf Bonney, die erneut in eine Schlägerei mit Trina verwickelt war. Niedergeschlagen ließ Lysop den Kopf hängen. Einen kurzen Moment war er der Meinung, jemand hätte ihm Aufmerksamkeit geschenkt, dabei hatte die Menge wohl noch nicht mal bemerkt, dass er dem Tunnel entkommen konnte.

Die kreischenden Weiber, die wie bescheuert aufeinander einschlugen, waren scheinbar interessanter. Viel verwirrender erschien ihm Sanji, der im Kreis um sie herumtanzte und mit Rosen um sich warf.

„Ich setz mich einfach mal wieder“, murmelte der Schütze und versuchte auf dem Weg zu der Gruppencouch, die Spinnenweben aus seinen Locken zu entfernen. Mit eher mäßigem Erfolg, wie er betrübt zugeben musste.

Die Angsthasen

Kid beobachtete mit erhobener Augenbraue, wie die Furien sich haltlose Beleidigung an den Kopf warfen, in einem Ton, den wohl nur noch Hunde und Fledermäuse verstanden. Viel interessanter war die Tatsache, dass die an-den-Haaren-zerren-Nummer die auch Rage zuvor an Killer angewandt hatte, bei Frauen viel mehr Effekt zeigte.

Während Killer das eher gelassen zur Kenntnis genommen hatte, waren die Frauen stets darauf bedacht, ihre Haare vor dem nächsten Angriff glatt zu streichen. Faszinierend. Eine Verteidigungslücke. Sollte er sich vorsorglich für das nächste Spiel merken. Wer wusste schon welche garstige Furie sich ihm in den Weg stellte. Die Navigatorin der Strohhutbande hatte ja die Hinterlist der Frauen deutlich zur Schau gestellt.

„He Leute“, murmelte Lysop angeschlagen und zupfte noch immer an seinen Klamotten herum.

„Dass du dich überhaupt noch hertraust!“, knurrte Kid und wandte den Kopf von den Frauen ab.

„Das ist mein Gruppensitz. Ich würde auch lieber auf der Tribüne sitzen und zusehen, wie ihr euch zum Affen macht!“ Lysop fühlte sich deutlich sicherer weit weg von Kid und im Schutze von Robin.

„Du hast verloren! Du hast dich austricksen lassen! Von einem Bär verarschen und von einer Spinne einweben lassen!“ Kid verschränkte die Arme. Lysop zeigte ein mattes Lächeln. „Willkommen in meinem Leben, mach' es dir bequem und genieß' die Show!“

Die Namenlosen

„Na, fertig mit dem Bitchfight?“, grinste Law, als Killer grummelnd und mit zerzausten Haaren am Gruppensitz ankam. Ohne auf die Bosheit einzugehen, ließ Killer sich in den grünen Sitz fallen. Das Spiel hatte ihn ein wenig erschöpft. „Wie ist's eigentlich ausgegangen?“ Nami nahm an, dass er sie ansah, wobei sie sich natürlich nicht sicher sein konnte. Die Navigatorin grinste überlegen und streckte ihm die Zunge raus. „Na

wie schon? Ich habe natürlich gewonnen!“ Und dieses Mal war sie sich sicher, dass Killer lächelte.

Die Freakshow

„Geht es wohl bald mal weiter?“, fragte Drake verstimmt. Ihn langweilte das Theater entsetzlich. Seine Gruppe war ohnehin das Allerletzte. Und generell waren die Mitspieler alles andere als angenehm. Das schienen die Kratzbürsten aus dem Team der Mafia nur zu gerne beweisen zu wollen.

„Warum so negativ? Das ist doch alles recht amüsant!“ Franky grinste und hielt den Daumen hoch. Drake erwiderte vorsichtshalber nichts.

~~~

„Nachdem alle Teilnehmer wieder versammelt sind, geht es nun weiter mit der Punktevergabe!“ Der Moderator fand sich neben Foxy und Porsche auf der Bühne ein, wo der riesige Bildschirm aufleuchtete.

Als er sich der Aufmerksam aller sicher war, räusperte er sich vernehmlich und deutete auf den Bildschirm. „Da es bei dem Spiel ‚Hollowhunt‘ ziemlich einfach war, Punkte zu sammeln, seht ihr immer eine kleine Zusammenfassung, woher eure erbeuteten Punkte stammen.“

Die Mafia

„Was is’n jetzt schon wieder?“ Zorro öffnete schläfrig ein Auge, als ein heller Piepton erklang. „Offenbar ist dieses zwielichtige Übertragungsgerät defekt!“, erklärte Penguin und beobachtete mit gerunzelter Stirn, wie Foxy über die Bühne raste, um merkwürdigen Kerlen- mit noch merkwürdigeren Masken- Anweisungen zu geben.

„Ich will sowieso nichts mehr sehen!“ Trina warf garstige Blicke in Macieks Richtung. Maciek, der sich keinerlei Schuld bewusst war, verschränkte gelangweilt die Arme.

„Du hast so Recht, Trinchen!“

~~~

Als der Bildschirm nach einer Weile widererwarten aufleuchtete und die Bilder der Teamleiter an der Seite erschienen, seufzte der Kommentator hörbar aus. „Das Wunder der Technik meine Damen und Herren! Wir beginnen mit dem Gewinnerteam,

Den Namenlosen!“ Namis Bild auf der Leinwand wurde vergrößert und mittig dargestellt, wobei die Anderen Bilder verschwanden.

Die Namenlosen

„Kann ich davon 'nen Abzug haben?“, meldete sich Trey grinsend. „Du kannst gleich 'ne Kopfnuss haben, du Held!“ Nami reckte angriffslustig die Faust und ihr Gesicht ließ auf nichts mehr Freundliches schließen.

„Du hast Feuer, Mädchen!“ Urouge lachte und zwinkerte ihr zu. Angewidert ließ Nami sich zurück in die Polster sinken. Was machte sie dort nur?

Der Moderator lenkte die Aufmerksamkeit glücklicherweise zurück auf den Bildschirm. „Während der Punktevergabe werdet ihr hinter mir noch einmal die Schlüsselmomente erkennen können, na ist das was?“

Das jubelnde Publikum überschlug sich fast mit Vorfreude. „Das ist mir definitiv zu laut“, beschwerte sich Killer düster.

„Ins Rennen geschickt wurden der Massakersoldat und die diebische Katze Nami, die auch bei den Klippen kaum Schwierigkeiten hatten!“, erklang der Moderator gut gelaunt. „Wobei ich noch mal anmerken möchte, dass ich es befremdlich finde, dass sich die schamlose Navigatorin wirklich jedem Typen an den Hals wirft!“

Namis Wutader pulsierte gefährlich. Killer seufzte und verschränkte die Arme, während Law die Navigatorin belustigt ansah.

„Was?“, zischte sie daher ungehalten, woraufhin Law leise lachte. „Sei mal still und hör hin!“, forderte der Rookie und zeigte auf die Tribüne.

Gereizt wandte sich Nami dem Publikum zu und hielt überrascht inne. Ein stummes ‚Oh‘ entwich ihr, als die bunte Menge widererwarten jubelnd ihren Namen rief. Geschmeichelt schob sie dies ihrer, wenn auch leicht unfairen, Leistung in dem Spiel zu und nicht Sanji, welcher vor der Menge herumtanzte und bunte Puschel schwang. Ein leichter Rotschimmer breitete sich um ihre Nase aus, was die Männer in ihrem Team zum Lachen brachte.

„Soso, es scheinen sich schon Favoriten gebildet zu haben!“ Der Moderator brachte das Publikum zum Schweigen und deutete auf Porsche, die wieder mit einem gekonnten Hüftschwung in Richtung Bildschirm wackelte.

„Nun wollen wir uns doch mal ansehen, wo die Namenlosen ihre Punkte herhaben!“ Auf dem Bildschirm verschwand Namis Fahndungsbild und man konnte erkennen, wie Killer sich durch die Fluten kämpfte.

„Gleich kommen sie, meine Damen und Herren, die ersten 5 Punkte des Teams!“ Und tatsächlich konnte man klar erkennen, wie Killer den geschockten Condriano aus dem Team der Angsthasen ins Aus beförderte.

Auf den Tribünen wurde nun Killers Namen gerufen und Nami legte den Kopf etwas schief. Es interessierte sie, was unter dieser Maske steckte. Sie konnte zwar sicher sein, dass er nicht wie sie selbst errötete, aber ein überhebliches Grinsen war doch bestimmt drin, oder? Ohne es mit Sicherheit sagen zu können, spürte Nami, dass sein

Blick zu ihr wanderte und lenkte ihre Augen wieder auf die Bühne.

„Dann wenden wir uns dem Ursprung der nächsten 5 Punkte zu!“

Der Bildschirm flackerte kurz, ehe das Bild schärfer wurde und Nami sich selbst gefangen im Netz sah. Immerhin gab sie da kein schlechtes Bild ab. Wenn auch, selbst für ihre Verhältnisse, deutlich zu sexy.

Die Seitenansicht erlaubte es auch Killer zu sehen, welcher fahrig versuchte, Herr über die Fäden zu werden. Nami errötete, als sie nun deutlich erkannte, was sie zu der Zeit nur glaubte. Killer hatte ihr tatsächlich auf die Brüste gestarrt! Maske hin oder her, der Winkel, in dem er seinen Kopf hielt, war nicht misszuverstehen!

Das erkannte wohl auch der Maskenträger, der wenigstens, unter spöttischem Gelächter aller, verlegen den Kopf senkte.

Peinlich berührt trommelte Nami auf ihrem Oberschenkel herum und wünschte sich ein schwarzes Loch herbei. Als der Bildschirm-Killer endlich die Karte hochhielt, seufzte Nami erleichtert auf.

Die Angsthasen

Kid fühlte sich den Blicken seines Teams ausgesetzt, warum auch immer. So war das eben in einer Bande. Blamierte sich einer, litten alle Anderen mit. Er als Kapitän wohl mehr. Er knirschte unwillig mit den Zähnen und wünschte, dass Killer Nami in das schwarze Loch folgen würde, welches sie offensichtlich versuchte, in den Boden zu starren!

„Ich wiederhole: Dein Stolz muss unglaublich hoch sein!“ Kid schnaubte und hob die Augenbraue.

„Als ob du, Hawkins, bei den Mördertitten weggeschaut hättest“, rechtfertigte Kid seinen Vize spöttisch.

Als der Magier schwieg, erhielt er einen entrüsteten Blick von Robin. Lysop neben ihr kicherte und war unendlich dankbar dafür, das allgemeine Augenmerk vorerst von sich abgewendet zu haben.

„Und was lachst du so blöd, Langnase? Erheitert dich der Gedanke, dass das Monster von Spinne dir eventuell Eier in dein übergroßes Riechorgan gepflanzt hat?“

Einen winzigen Augenblick sah es so aus, als würde Lysop in Ohnmacht fallen. In dem Moment danach war dies tatsächlich der Fall.

„Zartbesaitet, euer Kanonier, was?“, erkundigte sich Oliver und sah mitleidig zu Lysop, bei dem sich Schaum vor dem Mund ansammelte.

Condriano wandte sich angewidert ab und Ivan erhob sich vom Sofa und ging. Robin zog eine Augenbraue hoch. „Wo geht er hin?“ Kid zuckte gleichgültig mit den Schultern.

Der Kommentator räusperte sich. „Ja, das waren die Highlights der Namenlosen. Schauen wir doch mal, was die Zweitplatzierten, die Angsthasen, erreicht haben!“

Der Bildschirm flackerte und Lysops Sprung wurde gezeigt. Von seinen eigenen Schreien geweckt, schlug Lysop die Augen auf. Rückblickend musste er sich eingestehen, dass seine Schreie die feminine Grenze überschritten hatten und sein mit den Armen rudern ihn nicht wesentlich stärker wirken ließ.

„Das ist peinlich“, kommentierte Kid trocken. Lysop kam nicht umhin ihm leider recht

zu geben.

„Wesentlich unspektakulärer als die Namenlosen, hatte Lysop, der Teamleiter der Angsthasen, keine Probleme damit, zwei Karten einzusammeln!“

Lysop grinste überheblich. „Natürlich nicht. Ich bin schließlich der ...“ – „Vollkommen verblödete Idiot der letztenendes doch verloren hat!“, endete Kid den Satz und starrte Lysop düster an.

„Aber das war nicht meine Schuld!“ Anklagend zeigte Lysop auf die Nachbarcouch, wo Nami ihn misstrauisch ansah. „Das verlogene Weib da ist Schuld!“

Namis Augenbraue zuckte gefährlich. „Ja, sicher! Ich bin immer jedermanns Miststück, warum auch nicht?“ Sie verschränkte die Arme und fixierte Lysop verärgert.

„Wir hatten abgemacht, dass wir gemeinsam gewinnen!“, rief Lysop zurück.

Die Navigatorin schnaubte. „Du hast das mit dem Wettkampf nicht verstanden, oder?“

Lysop keuchte. „Und du hast das mit dem Ehrgefühl nicht verstanden, he?“

Zeitgleich knurrten Law, wie auch Killer, auf. „Wie war das?“, erkundigte sich Urouge, während Trey neben ihm die Fingerknochen knacken ließ.

Lee und Xaver warfen sich nur ahnungslose Blicke zu. Offenbar war ihr Team, was Loyalität betraf, ziemlich weit vorn.

Lysop zuckte aufgrund der feindlichen Stimmung ein wenig zurück und starrte Kid beschuldigend an.

„Willst du nichts sagen?“ Kid rümpfte die Nase. „Bin ich dein Ehemann, oder was willst du jetzt von mir?“ Lysop winkte niedergeschlagen ab. „Schon gut.“

Die Freakshow

„Was ist denn da schon wieder los?“, Franky reckte den Kopf, um über Ruffy, der auf dem roten Sofa herumsprang und damit jedem auf den Keks ging, den Disput zwischen den Namenlosen und den Angsthasen begutachten zu können.

„Ist das nicht egal?“, Drake war deutlich darüber verärgert, dass Rage so kurz vor dem Ziel versagt hatte.

„Er hat recht, das ist doch sterbenslangweilig! Obwohl ich ja schon längst tot bin Yoho...“ – „Kannst du nicht einmal leise sein?“ Rage starrte Brook düster an.

„Könnt ihr nicht alle mal still sein?“, herrschte Drake sein Team an. „Macht euch nichts draus, das nächste Spiel gewinne ich!“ Mario stand auf und fasste sich theatralisch das Herz. „Du darfst nicht mehr teilnehmen“, erinnerte Luigi ihn.

„Und auch die Punkte des drittplatzierten Teams! Die Freakshow!“ Der Kommentator zeigte auf den breiten Bildschirm, auf welchem gezeigt wurde, wie zwei Karten in den Besitz des Teams wanderten.

~~~~

„Kommen wir nun zur Punktevergabe.“ Das letzte Bild, welches Nami's Sieg zeigte,

wurde schwächer und die Punktetabelle wurde eingeblendet. Die bereits vergebenen Punkte leuchteten neben den Bildern der Teamleader auf.

Die Mafia

Bonney knurrte, als die rote -5 neben ihrem Namen prangte. Wütend starrte sie zu Capone, denn eins war klar, ihre Schuld war das ganz sicher nicht!

„Sieh nur hin, Schlampe, das ist dein Werk!“, zischte Trina neben Bonney. Schnaubend drehte die Kapitänin sich weg.

Zorro runzelte die Stirn, als die beiden Furien mit überschlagenden Beinen, schmollenden Lippen, überkreuzten Armen und voneinander abgewandt nebeneinander saßen.

„Ich bin sowas von im falschen Team!“, seufzte Zorro genervt. Sanji neben ihm nickte bekräftigend.

„Eigentlich hätten Namimaus, Robinlein, Trinaherz und Bonneyhase mein Team bilden sollen! Und ich als ihr Teamleiter!“ Zorro wendete sich angewidert ab, als der Koch der Strohhutbande zu sabbern anfang.

„Warum haben wir ausgerechnet diese Insel angesteuert?“ Penguin sah fragend in Richtung Himmel, wohl in der Hoffnung, eine Antwort zu erhalten.

Zorro schnaubte (erschrocken stellte er fest, dass es beinahe so klang wie Bonneys schmollender Zickenseufzer) und zeigte ausdruckslos in Richtung Law.

„Es ist weniger die Insel, als das Team. Deinem Kapitän scheint es zu gefallen!“, ätzte Zorro und beobachtete, wie Law und Nami sich scheinbar wahnsinnig über irgendwas zu amüsieren schienen.

Ein halbherziges Lächeln erschien auf Penguins Gesicht. „Deinem Kapitän fehlt es auch nicht an Spaß“, bemerkte er spöttisch und ließ seinen Blick zu Ruffy schweifen, der noch immer auf dem Sofa herumsprang, jedoch bereits Shachi durch die rudern den Gummiarme außer Gefecht gesetzt hatte, ebenso wie Chopper, der ahnungslos dem Bewusstlosen zur Hilfe kommen wollte.

Maciek rollte mit den Augen. „Es gibt nur grenzwertige Leute hier!“ Zorro und Penguin wandten sich perplex zu dem Hünen und warfen sich anschließend vielseitige Blicke zu. „Ja~ Komische Gestalten sind in unserem Team.“

Die Gewinner

„Das macht Spaß!“, strahlte Ruffy und drehte sich hüpfend auf der Couch. Apoo, der immer noch auf der Couch saß, den Kopf in den Händen vergraben und bei jedem Sprung mithüpfend, zählte innerlich langsam bis 10.

Bepo rüttelte abwechselnd an Shachi und Chopper herum, die doch nur hin und wieder erstickte Gurgellaute von sich gaben. Daniel und Riven haben sich auf den Boden verzogen und hofften, dass der hyperaktive Gummimensch irgendwann das Gleichgewicht verlor und auf den Glastisch knallte.

„Ein Kartenspiel wäre echt nett“, murmelte Daniel. Riven, der sonst eher schweigsam

war, nickte zustimmend. „Mh, oder eine Pistole. Ich hätte unheimlich gerne eine Pistole.“

Daniel hob überrascht die Augenbraue und zuckte mit den Schultern. Normal war da ohnehin niemand.

„Wuhuuuu!“, kicherte Ruffy und benutzte seine Fähigkeiten, um seine Arme zu dehnen und wild im Kreis drehen zu lassen. Von weitem wirkte er wie ein durchgeknallter Propella.

„Ich wette 100 Berry darauf, dass er gleich abhebt!“ Daniel staunte über Ruffy, der wohl niemals müde wurde. Riven grunzte nur abwegend. „Ich glaube, dass mit dem Glastisch wäre realistischer.“

~~~

„Ich glaube, mir hört keiner zu“, seufzte der Kommentator und wandte sich ahnungslos an Foxy.

„Äh, scheinbar nicht.“ Porsche machte eine abwertende Handbewegung. „Die Punktevergabe ist öde. Wir sollten einfach weitermachen.“ Ihre Augen glitzerten, als sie den ohnmächtigen Chopper auf dem Boden liegen sah.

„Sicher Bossy, dass du irgendwen davon in deiner Bande haben willst?“, erkundigte sich der Kommentator langsam. Foxy lachte nur und stemmte die Hände in die Hüften. „Ohja und wenn erstmal eine dieser Banden gegen mich antreten muss, habe ich bald meine Bande komplett!“, grinste er verschlagen.

„Ich mein' ja nur“, seufzte der Moderator und ließ seinen Blick schwenken. Das erste Team war verhältnismäßig normal, wenn man davon absah, dass sowieso niemand auf dem Platz normal war. Urouge, der Maskentyp und Trafalgar Law sahen aus, als würden sie sich gleich gegenseitig an die Gurgel gehen, während die Göre aus der Strohhutbande Kopfnüsse an Unbeteiligte verteilte.

Auf der nächsten Couch war Eustass Kid gerade dabei, die Langnase zu erwürgen, während die abnormale Frau ihre Teufelskräfte dazu nutzte, ihn an den Haaren zurückzuziehen. Sah alles so weit plausibel aus, warum der Wahrsager mit Karten um sich warf, erschloss sich dem Kommentator zwar nicht, aber was solls.

Die schwarze Couch sah relativ ruhig aus, immerhin sprach niemand miteinander. Die einzige Gemeinsamkeit schien die abwehrende Haltung zu sein, die sie alle, ausgenommen von dem liebestollen Koch, beibehielten.

Wesentlich mehr Spannung schien es dagegen bei den Gewinnern zu geben, dem Gummijungen wurde sein Übermut zum Verhängnis, als er mit dem Kopf voran auf den Tisch knallte und Berryscheine den Besitzer wechselten.

Ein wenig abgelenkt war der Moderator kurz, als Porsche sich mit einem Sack an den Elch anschlich.

Auf der letzten Couch sah es ähnlich aus wie bei der Mafia. Nur, dass dort kein Sanji war, der versuchte die Stimmung ein wenig aufzupeppen.

„Äh, es wird Zeit, das nächste und letzte Spiel zu erklären“, mischte sich der Kommentator schließlich ein, nachdem eh niemand mehr auf die Punktevergabe geachtet hatte.

*Und wieder ein ausgeliehener Geselle. Diesmal hab ich mir die Riesenspinne Kankra, aus ‚Der Herr der Ringe‘ gemopst und gebe diese gerne wieder zurück.

Ja, wie gesagt. Ein wenig unspektakulär, aber naja. ... Das nächste ist sie wie gewohnt die Spielbeschreibung und dann folgen mehrere Kapitel mit dem eigentlichen Spiel

Liebe Grüße

Lil-Miss-Sunshine